Anfrage öffentlich	Datum 11.02.2009	Nummer F0016/09
Absender Bernd Krause **DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat**		
Adressat Oberbürgermeister Herrn Dr. Lutz Trümper		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 26.02.2009	
Kurztitel EU-Beihilferegelung für Schulmilch		

Mit der Verordnung (EG)Nr. 657/2008 der EU-Kommission ist am 10. Juli 2008 eine Neuauflage der EU-Beihilferegelung für Schulmilch vorgelegt worden. Außerdem wurde vorgeschlagen, in der Europäischen Union ein Programm zur kostenlosen Abgabe von Obst und Gemüse an Schulkinder einzuführen.
Gemessen an anderen Kommunen des Landes Sachsen-Anhalt soll die Landeshauptstadt Magdeburg bisher bezüglich des Angebotes von Schulmilch auf einem guten Weg sein.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Wie gestaltet sich die bisherige Inanspruchnahme der EU-Beihilferegelung an den Schulen der Landeshauptstadt? Dabei sind im Einzelnen folgende Fragen zu beantworten:

1. An welchen Schulen wird Schulmilch ausgegeben?
2. Wie viele Kinder nehmen in der jeweiligen Schule das Schulmilchangebot in Anspruch?
3. Wie sind Anlieferung, Ausgabe, Kassierung und Abrechnung organisatorisch geregelt?
4. Worin bestehen die größten Probleme bei der Umsetzung der EU- Beihilferegelung für Schulmilch?
5. Welche Möglichkeiten zur Verbesserung der Wahrnahme und Inanspruchnahme des Schulmilchangebotes bzw. der EU-Beihilfe für Schulmilch bestehen noch in den Schulen der Stadt?
6. Welche Möglichkeiten werden gesehen und welche Voraussetzungen sind ggf. zu schaffen, um auch Obst und Gemüse an den Schulen anbieten zu können?

Ich bitte um eine mündliche und ausführliche schriftliche Beantwortung.

Bernd Krause